



### Invenox ist Gewinner des Rheinland-Pitch Sommerfinales 2018 in Düsseldorf

**Köln, 27. Juni 2018. Über 1.000 Besucher lockte das diesjährige Finale des Rheinland-Pitches am gestrigen Abend in den Düsseldorfer Flughafen. Vier Startups präsentierte beim größten Gründerwettbewerb dieser Art in Deutschland den Zuschauern und einer hochkarätigen Expertenjury ihre Business-Ideen. Durchsetzen konnte sich am Ende Martin Hammer mit Invenox, einem Tech-Startup, das Lithium-Ionen-Batteriespeichersysteme unter anderem für die Elektromobilität entwickelt. Den zweiten Platz besetzte das Team von Kernwerk, gefolgt von Readymade und Pozi Technologies.**

Eröffnet wurde das diesjährige Rheinland-Pitch Finale von Stephan Schneider, Vorstandsvorsitzender der Digitalen Stadt Düsseldorf und Senior Manager Public Affairs bei der Vodafone GmbH, Dr. Lorenz Gräf, Gründer und Geschäftsführer des Rheinland-Pitch Initiators STARTPLATZ, sowie Uwe Kerkmann, Amtsleitung der Wirtschaftsförderung Düsseldorf. Rainer Führes, Geschäftsführer der Canon Deutschland GmbH, verkündete in seiner Ansprache die neue Partnerschaft mit dem Rheinland-Pitch sowie dem Startup Inkubator und Accelerator STARTPLATZ und Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf sendete via Videobotschaft seine Grüße an das Publikum. Durch den Abend führten Stephan Schneider sowie Unternehmer und Startup-Coach Vidar Andersen. Bevor die Pitches der Finalteilnehmer begannen, präsentierte zwei Startups ihre Erfolgsgeschichten. Thorben Hasberg von der VisBricks GmbH stellte sein neues Produkt VIRA vor, Frank Heck und Santosh Satschdeva von MySchleppApp, die Gewinner des letztjährigen Sommer-Finales, berichteten über die Erfolge des letzten Jahres, unter anderem eine große Kooperation mit Bosch.

Hauptprogrammpunkt stellten die vier Startup-Pitches dar: In sieben Minuten Pitch und weiteren sieben Minuten Q&A stellten die Teilnehmer ihre Business Idee den rund 1.000 Zuschauern sowie der Expertenjury vor. Die vier präsentierenden Startups setzten sich zusammen aus den Gewinnern der drei Halbfinals in Bonn, Düsseldorf und Maastricht sowie dem Wildcard Gewinner des Rheinland-Pitch Budapest-Specials.

Readymade, die Sharing-Plattform für Designermöbel, ermöglicht es Studenten, Geringverdiennern und Personen, die aus beruflichen Gründen viel umziehen, die eigenen vier Wände individuell zu gestalten – wie ein Car2Go für Möbel.

KERNWERK bietet seinen Kunden per App ein personalisiertes Work-Out an. Im Gym, zu Hause oder im Park – KERNWERK berechnet jederzeit das perfekte Workout für Jeden und liefert es direkt auf das Smartphone. Die App bietet sowohl Training mit als auch ohne Equipment für jede Lebenslage an. Dabei wird jeden Tag ein komplett neues Workout angeboten, damit keine Langeweile aufkommt.

Invenox heißt der stolze Sieger der ersten internationalen Edition eines Rheinland-Pitch Halbfinales in Maastricht. Das Münchner Startup entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Lithium-Ionen Batteriespeichersysteme mit besserer Energiedichte für mehr Reichweite und höhere Betriebsdauer. Den Kunden bietet das Startup Unterstützung von



## Presseinformation

der Auswahl der geeigneten Li-Ionen Zellen bis zur Implementierung des BMS sowie der Applikationsintegration.

Pozi Technologies, der vierte Teilnehmer, hatte sich über die Budapest Edition des Rheinland-Pitches im März für das Finale qualifiziert. Pozi hat es sich zum Ziel gesetzt, die Logistik in der industriellen Produktion effizienter zu gestalten und entwickelte eine Software für Indoor Positioning, um für industrielle Unternehmen in Echtzeit abzubilden, was gerade in den Fabrikräumen passiert.

Gewählt wurde das Gewinner-Startup Invenox durch ein Zuschauer-Voting sowie die Stimme der Expertenjury. Diese setzte sich zusammen aus Nicolas Brenk (Deutsche Bank AG), Thomas Dittrich (EMBA), Heike Kommol (Flughafen Düsseldorf), Heiko Faure (Interface AG), Uwe Kerkmann (Wirtschaftsförderung Düsseldorf), Dr. Christian Plenge (Messe Düsseldorf) sowie Dr. Udo Brockmeier, (Stadtwerke Düsseldorf / IHK Düsseldorf).

Bildmaterial in druckfähiger Qualität zur freien Verwendung im Rahmen der Berichterstattung über das Rheinland-Pitch Sommer-Finale 2018 finden Sie unter folgendem Link zum Download: <http://bit.ly/RPitch-Finale-2018>

## Über STARTPLATZ

Der Startup Inkubator und Accelerator STARTPLATZ im Herzen der Rheinischen Gründerszene ist Treffpunkt und erste Anlaufstelle für innovative Startups und etablierte Unternehmen. Gegründet wurde er 2012 von den Geschäftsführern der Familie Gräf Holding GmbH, Dr. Lorenz Gräf und Matthias Gräf. Auf rund 4.500 qm im Kölner Mediapark und 1.900 qm im Düsseldorfer Medienhafen entstand ein Ökosystem, das aufstrebenden Startups und innovativen Unternehmen Raum zum Wachsen, Beratung & Coaching, Workshops & Events sowie Anschluss an das große Netzwerk bietet. Mehr als 200 Startups arbeiteten hier bereits an ihren Geschäftsideen, über 80 Millionen Euro wurden in sie investiert und es wurden mehr als 135 Teams im STARTPLATZ Accelerator gefördert. Gemeinsam mit Partnern aus dem Ökosystem bietet der STARTPLATZ zudem Konzernen und mittelständischen Unternehmen verschiedene Lösungsansätze aus der Startup-Welt, um die Digitalisierung und Innovationsprozesse erfolgreich umzusetzen und voranzutreiben.

## Pressekontakt

Carolin Gattermann  
Unternehmenskommunikation / PR  
[carolin.gattermann@startplatz.de](mailto:carolin.gattermann@startplatz.de)

STARTPLATZ  
Im Mediapark 5 | 50670 Köln | Deutschland  
[www.startplatz.de](http://www.startplatz.de) | [facebook](#) | [twitter](#)